

Sächsische Volkszeitung

Geschäftsstelle und Redaktion: Dresden, W. 16, Goldsteinstraße 46

Wagnispreis: Ausgabe A mit Illustr. Beilage... Ausgabe B... Einzelnummer 10 J.

Wagnis: Annahme von Geschäftsangeigen bis 10 Uhr... Preis für die Zeit-Beilage...

Einzige katholische Tageszeitung im Königreich Sachsen. Organ der Zentrumspartei. Ausgabe A mit illustrierter Unterhaltungsbeilage und relig. Wochenbeilage Feierabend. Ausgabe B nur mit der Wochenbeilage.

Zur Lage

Der preussische Wahlgesehntwurf ist am gestrigen Sonntag herausgegeben. Er zerfällt in zwei Teile, in einen Entwurf über die Zusammensetzung des Herrenhauses...

Das Neueste vom Tage

Der amtliche deutsche Tagesbericht

(Amtlich. W. L. B.) Großes Hauptquartier, den 26. November 1917.

Westlicher Kriegsschauplatz

Seeresgruppe Kronprinz Rupprecht:

In Flandern nur zeitweilig zwischen Boeslapele und Ohelvelde gesteigerte Feuerstätigkeit. Vorfeldkämpfe verliefen für uns erfolgreich und brachten Gefangene ein.

Auf dem Schlachtfelde südwestlich von Cambrai wiederholte der Feind hartnäckig seine Angriffe auf Inchy. Die dort in den vorhergehenden Tagen in Abwehr und Angriff bewährten Truppen wiesen auch gestern den Feind restlos ab.

Unter Vermittlung der feindlichen Truppenaufsammlungen und in die Bereitstellung zahlreicher Panzerkraftwagen südlich von Craincourt. Schwere Infanterie stieß gegen Bourlon vor; sie wurde zurückgeschlagen.

Aus den letzten Kämpfen bei Bourlon hinter unserer Linie verbliebene Engländer wurden im blutigen Nahkampf gefäubert. Mit Offiziere, mehr als 300 Mann wurden gefangen, 20 Maschinengewehre erbeutet.

Am Südwestrande des Waldes von Bourlon und westlich von Fontaine brachten uns nächtliche sehr heftige Sandgranatenkämpfe den erwünschten Geländegewinn.

Nördlich von Venieux griff der Feind nach heftigen Trommelfeuer an. Er wurde abgewiesen.

Ein englischer Vorstoß östlich von Ericourt brach vor unseren Hindernissen zusammen.

Seeresgruppe deutscher Kronprinz:

Nach stärkster Feuerhagerung griff der Feind in 4 km Breite zwischen Camogneau und Beaumont an. Seine ersten Angriffswellen, durch unser Infanterie- und Artilleriefeuer gesprengt, stürzten in ihre Ausgangsstellungen zurück.

Das scharfe Feuer griff von dem Kampffelde auch auf die benachbarten Abzweigungen über und zielt namentlich zu beiden Seiten von Ornes tagsüber in großer Schärfe an.

Infanterie, Schütz- und Jagdschützen griffen trotz heftigen Sturmes und Regens erfolgreich in den Kampf ein und unterstützten auf dem Westschloß bei Cambrai und an der Maas merkwürdig Führung und Truppe.

Ostlicher Kriegsschauplatz

Russische Front:

Keine größeren Kampfhandlungen.

Italienische Front:

In östlichen Gebirgskämpfen erzielten unsere Truppen Erfolge und behaupteten sie gegen italienische Gegenangriffe.

Der Generalquartiermeister: Ludendorff.

12000 Tonnen versenkt

Berlin, 25. Nov. (Amtlich.) Durch die Tätigkeit unserer U-Boote wurden im Sperrgebiet um England wiederum 12000 Br.-Reg.-T. vernichtet. Unter den versenkten Schiffen befanden sich ein bewaffneter Dampfer von 6000 Tonnen.

Der Wert der Tanks

Der englische Korrespondent Gibbs berichtet in seiner letzten Darstellung von den Kämpfen in Flandern und Frankreich über eine Reihe von Fällen, in denen die Tanks versagt hätten. Eine bedeutende Anzahl sei durch deutsches Artilleriefeuer vernichtet bzw. umgestürzt worden.

„Bisovanni“ Northcliff

Reuter meldet: Reading und Northcliffe, die beide in wichtiger Mission in den Vereinigten Staaten weilen, wurden ersterer zum Carl, letzterer zum Bisovanni ernannt.

wenn diese fest ist, ist es möglich, etwaigen Vorwürfen näher zu treten.

Ueber die idyllischen Kämpfe an der Westfront sagt der geistige Seeresbericht:

In Flandern steigerte sich der Artilleriekampf zwischen dem Douthoutter-Walde und Jandvoorde zu großer Stärke. Ein englischer Vorstoß an der Straße Aern-Menin scheiterte. Auf dem Schlachtfelde südwestlich von Cambrai spielten sich heftige, aber nur beschränkt begrenzte Kämpfe ab.

Der Weltkrieg

Vom italienischen Kriegsschauplatz

Gegen die kampflöse Preisgabe Venedigs an die Mittelmächte haben Frankreich und England Bedenken geltend gemacht, die auf strategisch-maritimen Gebiete lägen.

Die Entscheidungsschlacht um Venedig wird nicht nur zu Lande, sondern auch zur See geschlagen werden. Ohne den operativen Vorbereitungen vorzuarbeiten, kann gesagt werden, so schreibt der „Figaro“ daß England und Frankreich auch ihre Seestreitkräfte in den Dienst des geübten Italiens stellen werden.

Vom Seekrieg

Der norwegische Dampfer „Viktoria“ wurde am 17. November torpediert. Das Schiff war auf einer Fahrt für die englische Regierung und hatte englische Besatzung. Der norwegische Dampfer „Krosfion“, auf der Reise von New-York nach Kopenhagen, ist am 22. d. M. im Kanal entweder auf eine Mine gestoßen oder torpediert worden.

Deutsches Reich

Der Ausschuss des Bundesrates für auswärtige Angelegenheiten tritt Anfang nächster Woche in Berlin zusammen.

100 Milliarden Mark Kriegskosten. Bei seinem Wiedereintritt am 29. November wird dem Reichstag bekanntlich eine neue Kriegskreditvorlage über 15 Milliarden Mark zugehen. Das ist die zehnte Kreditforderung. Die Summe der Kriegskredite steigt damit auf 100 Milliarden Mark.

Verboden wurde vom stellvert. Generalkommando des 5. Armee-Korps (Posen) die Antikindigung des von uns wiederholt gekennzeichneten Bundes „Das Glück der Ehe“ von Hedwig Krönert. Sehr vernünftig und zur Nachahmung empfohlen!

Der bayerische „Wirtschaftsattaché“. In der Plenarsitzung der bayerischen Abgeordnetenkammer wurde die Schaffung des Postens eines Wirtschaftsattachés bei der Gesandtschaft in Berlin beschlossen.

Aus dem Ausland

Dänemark

„Sozialdemokraten“ schreibt: Die für den Sommer beabsichtigte gewesene internationale sozialistische Friedenskonferenz ist leider durch die Weigerung der Ententemächte, Bässe auszustellen, unmöglich gemacht worden. Im 10. Oktober hat das Organisationsbureau der Konferenz in Stockholm ein Manifest mit einem positiven Friedensvorschlag veröffentlicht und von den verschiedenen sozialistischen Parteien Antwort bis zum 1. Dezember verlangt.